



Übung Konfliktforschung I – Woche 3:

# Kriege und die Entstehung des modernen europäischen Territorialstaates

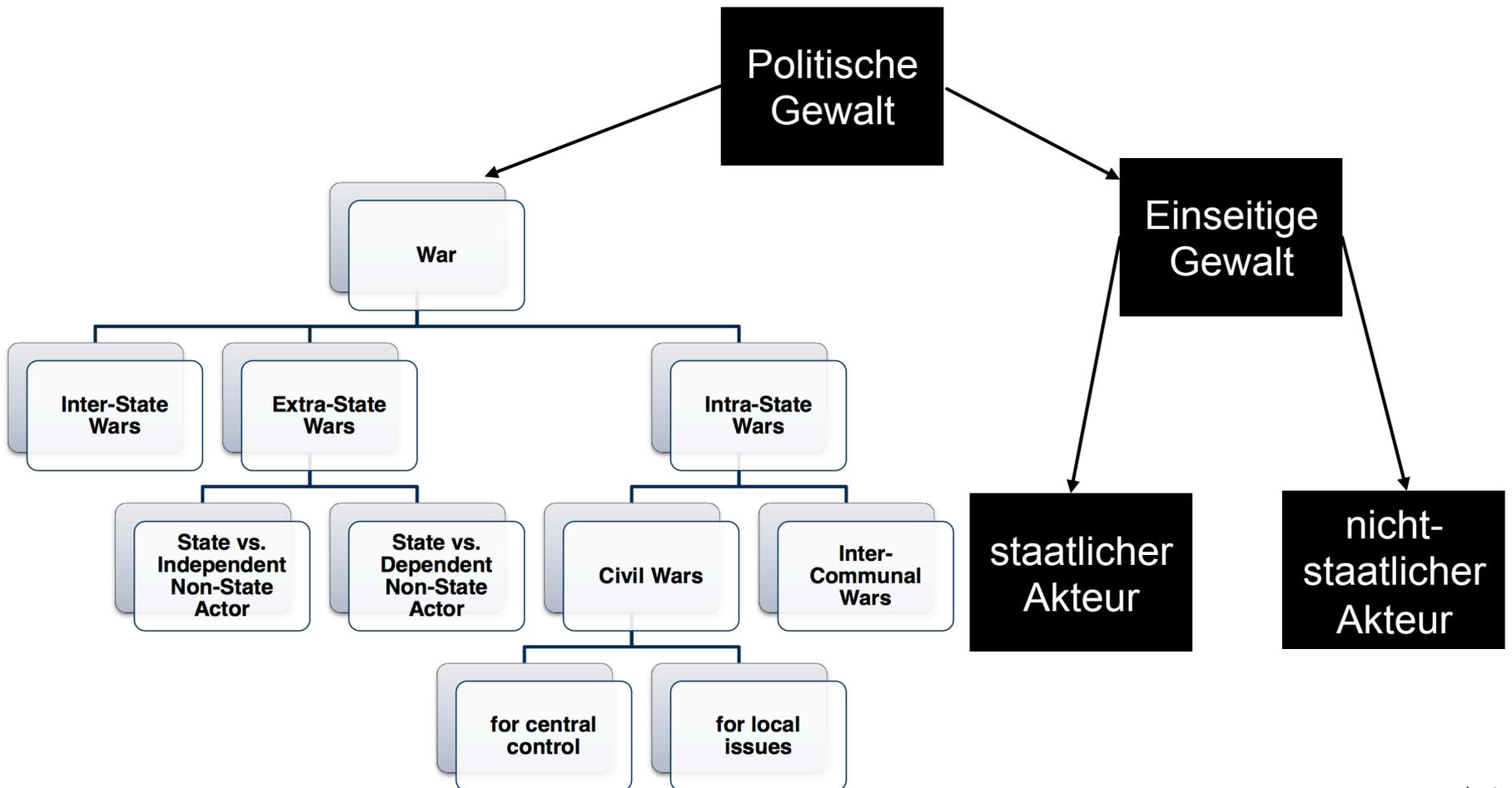
Theresa Leimpek – [theresa.leimpek@icr.gess.ethz.ch](mailto:theresa.leimpek@icr.gess.ethz.ch)

## Heute:

1. Nachtrag zur letzten Woche (Daase-Text von 2003)
2. Rückblick auf die heutige Vorlesung und Text von Hintze (1906)

# 1: Nachtrag zu letzter Woche

# COW Typologie – “The next level”



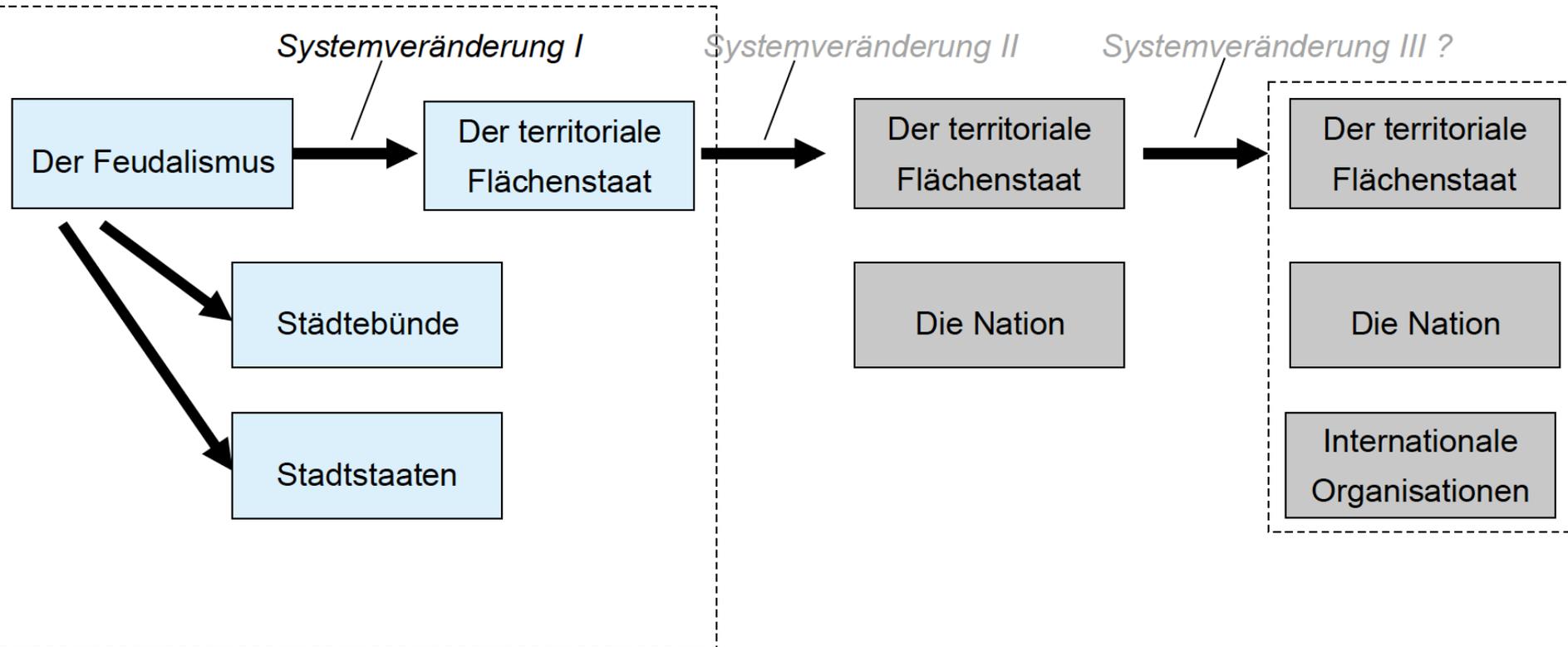
# Kriegsursachenforschung: Paradigmenstreit

- Über welche Fragen herrscht Uneinigkeit in der akademischen Debatte?
  - Auf welcher Analyseebene sind die Gründe für Krieg zu verorten?
  - 1st, 2nd, 3rd image
- Welche Kategorie von Ursachen dominiert?
  - ökonomisch, politisch (macht- oder sicherheitspolitisch), kulturell (ethnisch, religiös)

## **2: Rückblick auf die heutige Vorlesung und Hintze-Text**

# Staatenbildung als makrohistorischer Prozess

- Staatenbildung als *Systemveränderung*:



# Was ist neu mit dem Aufkommen des Territorialstaates?

	Feudalismus	Neuzeit
<b>Territoriale Abgrenzung</b>	keine klaren Grenzen, keine klare Hierarchie, keine vollständige territoriale Kontrolle	Grenzen
<b>Souveränität (nach innen)</b>	unterschiedl. Herrschaftsbereiche überlappen; "Verschlankung" der Macht nach oben	Machtmonopol
<b>Machtausübung/ Regierungsform</b>	indirekt, dezentral, privat/ personengebunden	direkt, zentralisiert, staatlich/ professionell
<b>Heeresverfassung</b>	private Heere (Ritter), Teil des Feudalsystems	Söldner (stehende Heere) → allgemeine Wehrpflicht
<b>Zwischenstaatliche Ebene</b>	komplexes System von Abhängigkeiten/Bündnissen/ Loyalitäten	Diplomatie, Staatsräson, Balance of Power = Souveränität (nach aussen)

# Kriege und die Entstehung des modernen Territorialstaates



Tilly: “States made war and war made the state.”

Hintze: “Alle Staatsverfassung ist ursprünglich  
Kriegsverfassung.”

## Übungsaufgabe

Der Übergang der Frühen Neuzeit zur Moderne ist mit mehreren wichtigen politischen Neuerungen verbunden. Welche gehören dazu? Begründen Sie.

- Theoretischer Fortschritt des Souveränitätsbegriffs
- Zunehmende Privatisierung der Streitkräfte
- Übergang vom indirekten zum direkten Regieren
- Graduelle Herausbildung stehender Heere
- Schrittweiser Aufbau der staatlichen Bürokratien